

In Oesterreich vollständige Reaktion durch Metternich. Unterdrückung aller liberalen Ideen. Vernachlässigung des Volksunterrichts. Mehrung der Staatsschulden. — Jedoch Hebung der österreichischen Industrie.

### III. Dritter Abschnitt. Von der Februarrevolution bis zur Wiederaufrichtung des deutschen Reiches, 1848—1871.

§ 180.

#### I. Frankreich und die Kriege Napoleons III.

##### A. Die zweite französische Republik, 1848—52 (f. § 175). 1848

a) Provisorische Regierung (Lamartine); Parteien: 1. die gemäßigte konstituierende Nationalversammlung; 2. Sozialisten (Louis Blanc; Arbeiterwerkstätten); 3. Radikale (Ledru-Rollin).

b) Barrikadenkampf der Proletarier in Paris zum Zweck der Errichtung der „roten Republik“ (23.—26. Juni), unterdrückt durch Cavaignac, General mit diktatorischer Gewalt.

c) Louis Napoleon, Nefte Napoleons I. (f. § 175, b.), wird (auf vier Jahre) zum Präsidenten der Republik gewählt (10. Dez. 1848), stellt die Ordnung im Staate her; löst, da er nach der Verfassung nicht wieder gewählt werden kann, die Nationalversammlung auf durch den

Staatsstreich des 2. Dezembers

1851

und wird durch Volksabstimmung zum Präsidenten der Republik auf 10 Jahre gewählt.

2. Dez.

##### B. Das Kaisertum Napoleons III., 1852—1870.

1852

a) Napoleon III., durch eine neue Volksabstimmung zum Kaiser erwählt und von den europäischen Souveränen anerkannt, vermählt sich 1853 mit der Spanierin Eugenie Montijo, Herzogin von Leba; Sohn Louis Napoleon (IV.), geb. 16. März 1856 († 1879 im Kriege Englands gegen die Zulutaffern).

2. Dez.

Napoleon III. hebt Handel und Industrie (Weltindustrie-Ausstellungen in Paris 1854, 1867, 1878); sucht, besonders durch Beteiligung an allen wichtigen Kriegen, Frankreich das Übergewicht über alle europäischen Staaten zu verschaffen; strebt immer mehr nach einem völlig unumschränkten Regiment.

##### b) Der orientalische oder Krimkrieg 1853—56.

1. Ursachen: Nikolaus, Kaiser von Rußland, begehrt das Protektorat über alle griechischen Christen in der Türkei, besetzt die Donaufürstentümer Moldau und Walachei und zerstört eine türkische Flotte im Hafen von Sinope (am schwarzen Meer) 1853.